

PRESSEMITTEILUNG

GOETEL BIETET INTERNET MIT BIS ZU 50 MBIT/S IN HÖCKERSDORF AN

Mücke/Göttingen, 21. Juni 2022: Wie in vielen Teilen des Vogelsbergkreises haben die Menschen auch in der Gemeinde Mücke häufig Probleme mit der Internetverbindung. Abhilfe schafft die Firma goetel aus Göttingen mit Niederlassungen in Kassel und Reiskirchen. Das Glasfaserunternehmen treibt den Glasfaserausbau im gesamten Vogelsbergkreis voran. In dem Ortsteil Höckersdorf in der Gemeinde Mücke bietet die goetel ab sofort Internet mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s über die vorhandenen Telefonkabel an.

Möglich macht das die sogenannte Sofortversorgung. Sie ist ein Angebot der goetel, mit dem die Wartezeit bis zur Fertigstellung des Glasfasernetzes bis in die Haushalte der Kunden überbrückt werden kann. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Höckersdorf können zusätzlich zu ihrem bestellten Glasfaseranschluss schon heute über ihre bestehenden Telefonleitungen mit bis zu 50 Mbit/s ins Internet gelangen und telefonieren. Es sind dazu keine weiteren Bauarbeiten nötig.

Das Ziel der Firma goetel für Mücke bleibt aber weiterhin der Glasfaserausbau bis in die Häuser, mit dem stabile Geschwindigkeiten im Internet von bis zu einem Gigabit/s erreicht werden können. In Bernsfeld laufen aktuell die Bauarbeiten für ein komplettes Glasfasernetz. Hier können die Kunden zukünftig als erste der insgesamt knapp 9.500 Einwohnerinnen und Einwohner von Mücke mit Gigabitgeschwindigkeiten surfen. In Höckersdorf sind ebenfalls bereits erste Bauarbeiten für die Erstellung von Hausanschlüssen gestartet und der weitere Ausbau erfolgt bis Ende des Jahres 2022. Unter www.glasfaser-vogelsbergkreis.de können alle Interessenten in Mücke jetzt noch einen Glasfaseranschluss beantragen. In den Ortsteilen Bernsfeld, Höckersdorf und Ober-Ohmen kann zusätzlich die Sofortversorgung online bestellt werden.

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Curb (FTTC) bedeutet, dass die Glasfaser von der Haupttrasse bis zum Verteilerkasten vor Ort verlegt wird. Von dem Verteilerkasten bis in das Haus bleiben die alten Kupferleitungen bestehen. Die Daten werden in Lichtgeschwindigkeit bis zum Verteilerkasten übertragen. So können über VDSL deutlich höhere Geschwindigkeiten beim Surfen erreicht werden. Nur zwischen dem Verteilerkasten und dem Haus drosselt das Kupferkabel die Geschwindigkeit. Diese sog. Sofortversorgung ist eine Zwischenlösung, die die Firma goetel anbietet, um die Wartezeit bis zur Aktivschaltung der Glasfaser bis ins Haus zu überbrücken.

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.glasfaser-vogelsbergkreis.de

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de